

# System **DASATOP**

Alte Werte neu geschützt



Sub-and-Top-System mit der Sanierungs-Dampfbremse pro clima DASATOP



# Luftdichtung innen - Sanierung

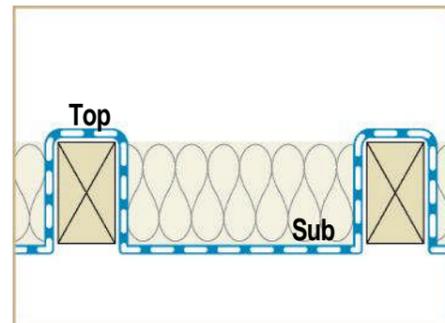
## System DASATOP

Das Dampfbrems- und Luftdichtungs-System DASATOP ist speziell für die schnelle und einfache Sub-and-Top Dachsanierung von außen entwickelt worden. Die Bahn ist optimiert für die Verlegung im Gefach und über den Sparren.

- ✓ Hohe Sicherheit durch Sub-and-Top Verlegung
  - ✓ Keine luftdichten Anschlüsse am Sparren erforderlich
  - ✓ Besonders reißfest durch Vliesverstärkung: kein Spleißen oder Weiterreißen
- Luftdichtung nach DIN 4108, SIA 180 und ÖNorm B8110-2

### Alte Werte neu geschützt

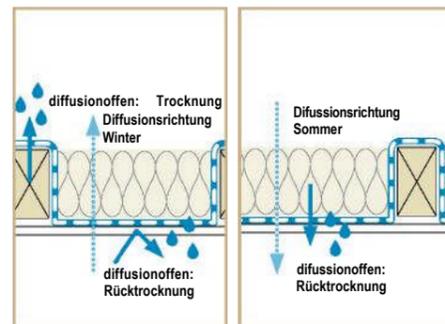
Werden Dachziegel und Unterdach erneuert, bietet es sich an, Wärmedämmung und Luftdichtung den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Vorteil bei der Sub-and-Top Verlegung: Die Arbeiten können komplett von außen erfolgen. Die raumseitige Bekleidung bleibt erhalten und Nutzer müssen ihre Wohnungen während der Sanierung nicht räumen - gerade bei Arbeiten an Mietobjekten oft ein entscheidendes Kriterium.



DASATOP wird auf der bestehenden Bekleidung verlegt und über die Sparren ins nächste Feld geführt.

Die feuchtevariable Sanierungs-Dampfbremse pro clima DASATOP wird quer im Sub-and-Top Verfahren auf der bestehenden raumseitigen Bekleidung verlegt und über den Sparren ins nächste Feld geführt. Fehlerträchtige luftdichte Anschlüsse an den Sparrenflanken entfallen.

In der Praxis hat es sich als vorteilhaft erwiesen, einzelne Bahnen in der erforderlichen Breite auf geraden Untergründen im Vorhinein untereinander zu verkleben. So lässt sich die Luftdichtung besonders schnell und einfach herstellen.



Der feuchtevariable Diffusionswiderstand der Bahn bietet optimale Trocknungsbedingungen oberhalb der Sparren.

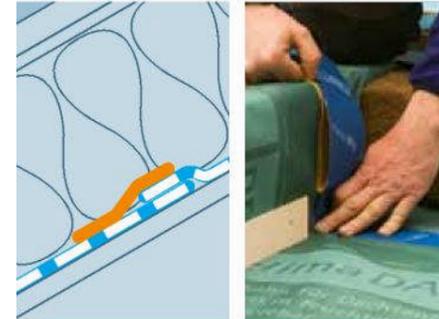
Das intelligente Feuchtemanagement der Bahn bringt besondere Sicherheiten für die Konstruktion: Raumseitig im Gefach verlegt, schützt sie die Dämmung mit einem  $s_d$ -Wert von bis zu 2 m vor eindringender Feuchte. Außen auf den Sparren, auf der kalten Seite der Konstruktion, ist sie mit 0,05 m so diffusionsoffen wie eine Unterdachbahn und transportiert Feuchtigkeit aus diesem bauphysikalisch kritischen Bereich aktiv nach außen ab.

Sanierung von außen

Schnell und sicher verlegen

Vorteil: besondere Sicherheiten

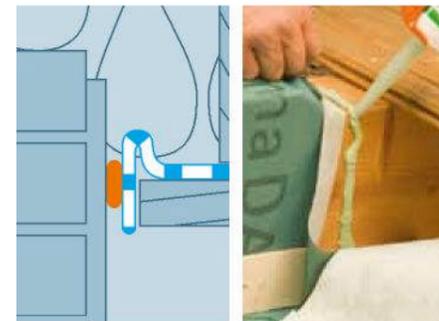
## Systembausteine



### Dauerhafte, sichere Verklebung der Bahnen untereinander

... erfolgt im System pro clima DASATOP mit den Allround-Klebebändern TESCON No.1 oder TESCON VANA.

Beide Klebebänder sind auch für luftdichte Anschlüsse an glatte, nichtmineralische Untergründe, wie OSB, gehobeltes Holz oder Kunststoff, geeignet.



### Anschlüsse an angrenzende raue Bauteile und mineralische Untergründe

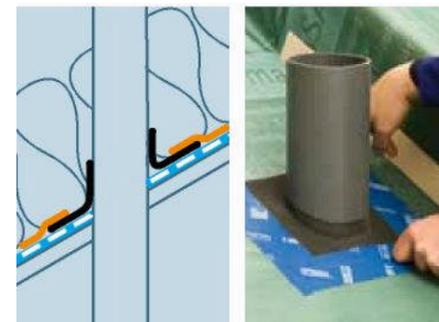
... z. B. sägeraues Holz, Putz bzw. Beton werden bei DA mit Anschlusskleber ORCON F sicher hergestellt. Auf standfesten Untergründen sind im Regelfall keine Anpresslatten erforderlich.



TESCON No. 1 / TESCON VANA  
Zur Verklebung der Bahnen-überlappungen



ORCON F  
Für Verbindungen an angrenzende Bauteile



### Schnelle und sichere Anschlüsse an Rohr- und Kabeldurchdringungen

... sind mit pro clima Luftdichtungsmanschetten kein Problem. Hochwertiges EPDM schmiegt sich fest und elastisch an Kabel und Rohre.

So können diese sogar nachträglich noch verschoben werden. Die Luftdichtheit bleibt gewährleistet.



TESCON PROFIL  
Für Anschlüsse an Fenster, Türen und Ecken



Kabel-/Rohr-Manschetten  
Sichere Durchführung von Kabeln und Rohren



# Planungs- und Konstruktionshinweise

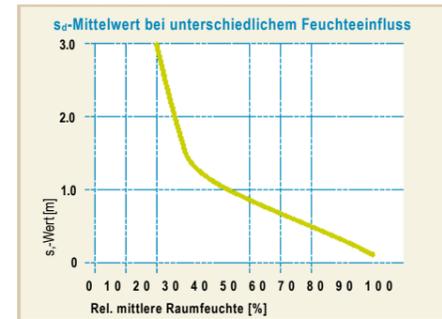
## Einsatzbereich

Das System pro clima DASATOP kann bei Wohnhäusern mit typischer Nutzung in allen Räumen (Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Bädern) als Dampfbremse- und Luftdichtungsbahn eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass die mittlere relative Luftfeuchtigkeit 60 % auf Dauer nicht überschreitet.

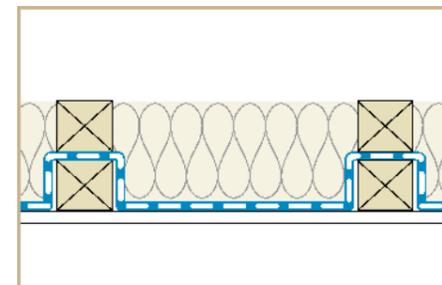
pro clima DASATOP kann nicht bei Konstruktionen eingesetzt werden, die außen mit diffusionsdichten Bauteilschichten versehen sind. Zu diesen Bauteilen gehören z. B. Blechdach-, Flachdach- oder Gründachkonstruktionen. Diese verfügen bei derartigen Konstruktionen über kein ausreichendes Bauschadensfreiheitspotential.

## Verlegen und Befestigen

pro clima DASATOP soll mit der grünen Deckvlieseite (Beschriftung) nach außen hin verlegt werden. Sie kann straff längs und quer zur Traufe verlegt werden. Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Innenbekleidung abgetragen werden. Befestigung der Bahnen seitlich am Sparren mit ca. 3 mm dicken und 40 mm breiten Hartfaser- oder Sperrholzstreifen. Streifen mit mind. 10 mm breiten und 15 mm langen Befestigungsklammern fixieren. Der Klammerabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen. Bahnen ca. 8 bis 10 cm überlappen.



Der variable Diffusionswiderstand der DASATOP ist optimal für die schnelle Sub-and-Top Verlegung eingestellt.



DASATOP unter der Aufdopplung führen. Das ist bauphysikalisch günstiger und spart Material.

## Sicherheit durch kleinen s<sub>d</sub> Wert

Wenn Sub-and-Top-Bahnen nicht optimal an den Sparren anliegen, können Konvektionstunnel entstehen. Sie stellen ein Sicherheitsrisiko dar, können aber in der Praxis oft nicht ausgeschlossen werden. Für die Bauschadensfreiheit ist demnach wichtig, dass Bahnen extrem diffusionsoffen werden können, um auch größere Feuchtemengen aus Konvektion schnell abführen zu können.

## Verlegung unter der Aufdopplung

Sollen Sparrenquerschnitte erhöht werden, empfiehlt es sich, zuerst die DASATOP und anschließend die Aufdopplung einzubauen. Die Luftdichtung liegt so bauphysikalisch günstig weiter auf der Warmseite der Konstruktion.

## Innenbekleidung schützt vor Schäden

Zum Schutz der Bahnen vor UV-Strahlung sind Innenbekleidungen erforderlich. Fehlen diese, z. B. im Spitzboden, müssen sie nachgerüstet werden. Um die Rücktrocknung nicht zu behindern, sollten innenseitig der Dämmung keine diffusionshemmenden Schichten, wie OSB- oder Holzmehrschichtplatten, angeordnet werden. Geeignet sind Bekleidungen aus Gipsbauplatten oder Profiltrettern.

## Optimale Trocknungsbedingungen

### Hinweis

DASATOP hat im kritischen Bereich einen s<sub>d</sub>-Wert von 0,05 m und gewährleistet so optimale Trocknungsbedingungen und Schutz vor Bauschäden und Schimmel.

## Optimal: Faserförmige Dämmstoffe

Damit die feuchtevariablen Eigenschaften der DASATOP wirken können, muss Feuchtigkeit zur Dampfbremse wandern können. Diffusionsoffene Wärmedämmstoffe gewährleisten dies und sind daher empfehlenswert. Das Gewicht des Dämmstoffs muss über geeignete Innenbekleidungen oder Querlattungen im Abstand von max. 25 cm abgetragen werden. Bei Einblasdämmungen muss die DASATOP vollflächig aufliegen.

## Unterdächer

Alle gängigen diffusionsoffenen Unterdachbahnen sind möglich. Sie können auch auf Vollholzschalungen verlegt werden. Diffusionsoffene Unterdachplatten aus Holzwerkstoffen können in beliebiger Stärke oberseitig der Sparren ergänzt werden. Bei äußeren Schichten mit s<sub>d</sub>-Werten kleiner als 0,20 m bzw. Vollholzschalungen nach DIN 68800 mit diffusionsoffenen Unterdachbahnen (s<sub>d</sub>-Wert < 0,02 m) ist chemischer Holzschutz nicht erforderlich. Bei abweichenden Randbedingungen oder Materialien (z.B. Aufdachdämmung) wenden Sie sich bitte unsere Technik-Hotline.

## Einsatz in Abhängigkeit von der Höhenlage

pro clima DASATOP kann durch die empfohlene außen diffusionsoffene Bauweise in Mitteleuropa bei Steildächern ohne Begrenzungen der Höhenlage eingesetzt werden. Bei abweichenden Randbedingungen kontaktieren Sie bitte unsere Technik-Hotline.

## Zulassung und Zusammensetzung

DASATOP besteht zu 100 % aus Polyolefin – die Spezialmembran aus einem Polyethylen-Copolymer, die Schutz- und Deckvliese aus Polypropylen. Dies ermöglicht ein leichtes Recycling. Die pro clima DASATOP wurde entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13984 geprüft. Sie ist gemäß europäischer Bauproduktenrichtlinie als Baustoff zugelassen und trägt das CE-Kennzeichen.

## Dämmung direkt nach Bahn einbauen

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der DASATOP erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter. Die DASATOP darf ausschließlich auf trockenen Baustellen eingesetzt werden. Sollten im Sanierungsfall Putz- oder Estricharbeiten durchgeführt werden, müssen diese weit vor dem Einbau der DASATOP abgeschlossen sein.

## Freibewitterung

Die DASATOP kann zum Schutz der Konstruktion bis zu 4 Wochen frei bewittert werden. Bitte beachten Sie, dass die DASATOP keine Abdichtung im Sinne eines Notdaches darstellt. Feuchtigkeit kann durch Tackerklammern oder durch sonstige Perforationen (Nägel, Schrauben usw.) eindringen. Bei bewohnten bzw. besonders schützenswerten Konstruktionen ist zusätzliches Abplanen empfehlenswert.

## Nutzungsbedingte Feuchtigkeit

Der Diffusionswiderstand der pro clima DASATOP wurde so eingestellt, dass auch bei üblichen Raumluftfeuchtigkeiten eine sichere, dampfbremsende Wirkung gegeben ist. Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bautrockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe rel. Luftfeuchtigkeiten vermieden.

## Bitte beachten!

## Qualitätssicherung

Für die Sicherheit und Bauschadensfreiheit der Konstruktion ist die Luftdichtheit entscheidend. pro clima empfiehlt die Überprüfung der Dichtheit der Luftdichtungsebene mit einem pro clima WINCON oder einer BLOWER DOOR.

# Verarbeitungshinweise

## Dachsanierung von außen: Sub-and-Top Verlegung

Der feuchtevariable Diffusionswiderstand der pro clima DASATOP ermöglicht eine sichere Sub-and-Top Verlegung: Die Dampfbremse wird unter der Dämmung und über den Sparren/Deckenbalken verlegt.

Ihre Funktionsmembran ist beidseitig mit Schutzvliesen versehen. Die Bahn ist so sehr rei- und spleifest. Das blendfreie grüne Deckvlies ist besonders rutschfest und kann 4 Wochen der freien Witterung ausgesetzt werden.

### Vorbereiten



1a Scharfkantige oder spitze Gegenstände (z. B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, entfernen.



1b Zum Schutz der DASATOP einen plattenförmigen Dämmstoff mit festerer Struktur auf der vorhandenen Innenbekleidung verlegen. Stärke der Dämmung unter der DASATOP max. 1/3 der Gesamtdämmstärke.

### Bahnen verlegen



2a Bahn horizontal (quer zu den Sparren/Deckenbalken) verlegen. Am aufgehenden Außenmauerwerk beginnen. Bahn an Sparrenflanken und Untergrund vollflächig anliegend verlegen und sauber in die Ecken drücken. Konvektionstunnel vermeiden.



2b Bahn an Sparrenflanken mit ca. 3 mm starken Sperrholz- oder Hartfaserstreifen in der unteren Ecke der Sparrenflanke fixieren. Befestigungsstreifen durchgehend verwenden. Einfache Fixierung z. B. mit einem Schlagtacker.



3a Nächste Lage ausrollen. Die Bahnenüberlappung sollte ca. 10 cm betragen. Die aufgedruckte Markierung dient als Orientierungshilfe.



3b Luftdichte Verklebung der Bahnenüberlappungen mit den System-Klebebändern TESCON No.1 / TESCON VANA. Band mittig ansetzen und mit dem pro clima PRESSFIX fest anreiben.

### Überlappungen verkleben



PRESSFIX Anreihilfe



4 Für Anschlüsse an raue oder mineralische Bauteile eine ca. 5 mm breite Kleberraupe ORCON F aufbringen. Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



5 Anschlüsse an Rohr- und Kabeldurchdringungen mit Luftdichtungsmanschetten und falls erforderlich TESCON No.1 herstellen. Anschlüsse an Dachflächenfenster erfolgen mit dem Eckklebeband TESCON PROFIL.

### Anschlüsse herstellen

### Aus der Praxis

Bahnen vor der Verlegung untereinander in der erforderlichen Breite mit TESCON No.1 oder TESCON VANA auf geraden Untergründen verkleben. Je nach Geometrie der zu sanierenden Dachfläche die Bahnen dann längs oder quer verlegen.

6 Abschließend die Dämmung einlegen und das Unterdach, z. B. pro clima SOLITEX PLUS, einbauen.